

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg O Postfach 131261 O 70069 Stuttgart

An die Presse

Datum: 14.06.2024

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Rotenbergstraße 111 70190 Stuttgart Telefon: 0711 4909-6399 Telefax: 0711 2850-780 Imz@lmz-bw.de

Carl Postelmann

Telefon: 0711 2070-9826 E-Mail: bitte-was@lmz-bw.de

Pressemitteilung:

Bruchsaler Bürger/-innen setzen am Aktionstag (13.06.2024) von BITTE WAS?! ein Zeichen gegen Intoleranz und Hass im Netz

Rund 200 Bruchsaler Bürger/-innen haben sich am gestrigen (13.06.2024) Aktionstag der Kampagne <u>BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass</u> für mehr Toleranz und Vielfalt im Netz eingesetzt. Die Veranstaltung bot unter dem Motto "Haltung zeigen – Vielfalt leben!" neben sensibilisierenden Workshops für Schulklassen ein offenes Programm mit Bühnenshow auf dem Bruchsaler Marktplatz. Ziel des Aktionstages im Rahmen der Bruchsaler Sommerlounge war, über Hass im Netz aufzuklären und einer respektvollen Diskussionskultur Raum zu geben.

Dass Hass im Netz jede und jeden treffen kann, zeigt eine aktuelle repräsentative Studie des "Kompetenznetzwerks gegen Hass im Netz" (vgl. "Lauter Hass – leiser Rückzug. Wie Hass im Netz den demokratischen Diskurs bedroht", 2024). In der Studie gaben insgesamt 15 Prozent der Befragten an, selbst bereits von Hass im Netz betroffen gewesen zu sein. Besonders häufig betroffen seien Personen mit sichtbarem Migrationshintergrund (30 %), junge Frauen (30 %) und Menschen mit homosexueller (28 %) oder bisexueller (36 %) Orientierung. Dieser Hass führe nicht nur zu individuellen Problemen, so ein Fazit der Studie, sondern sorge auch zu einem gesellschaftlichen Rückzug aus Diskussionen.

In ihrem Grußwort zur Eröffnung der Bühnenshow auf dem Bruchsaler Marktplatz betonte Ruth Birkle, zweite ehrenamtliche Stellvertreterin der Oberbürgermeisterin, die Wichtigkeit, durch Aufklärung der Verbreitung von Fake News entgegenzuwirken. Sie ermutigte die Anwesenden, sich aktiv für ein freundliches, achtsames gesellschaftliches Miteinander starkzumachen und für eine Diskussionskultur auf Augenhöhe.

Höhepunkt des Tages waren die Auftritte lokaler Gruppen im Rahmen einer Bühnenshow, darunter der Künstlerin Hanna Derr. In ihrem Song "Equality" ruft die 19-Jährige zu mehr Toleranz und Empathie gegenüber den eigenen Mitmenschen auf. Neben der Song-Performance wurde auch die Veröffentlichung eines gemeinsam mit BITTE WAS?! produzierten Musikvideos gefeiert: Hanna Derr hatte im Jahr 2023 als Schülerin erfolgreich an der <u>#ZeichenSetzen-Challenge</u> von BITTE WAS?! teilgenommen. Als Auszeichnung wurde ihr Song "Equality" in einem professionellen Tonstudio aufgenommen und dazu ein Musikvideo produziert. Bei der bis 21. Juli 2024 laufenden Challenge sind Kinder und Jugendliche aus Baden-Württemberg aufgerufen, mit kreativen Beiträgen ein Zeichen für Vielfalt, Toleranz und ein besseres Miteinander in der Gesellschaft zu setzen.

Der Aktionstag der Kampagne BITTE WAS?! bot der Bruchsaler Stadtgesellschaft eine Plattform für einen offenen Austausch. Neben einem Infostand, der über Hass im Netz informierte, konnten die Bürger/-innen bei einem Graffiti-Workshop selbst aktiv werden und ein kreatives Zeichen für gelebte Vielfalt setzen.

Neben dem Programm auf dem Marktplatz fanden im "Haus der Begegnung" Workshops für die weiterführenden Schulen in Bruchsal statt: Darin vermittelten Expertinnen und Experten den Schülerinnen und Schülern Methoden, um gesellschaftliche Vorurteile und Diskriminierungsverhältnisse als solche zu erkennen und ihnen wirkungsvoll zu begegnen.

Realisiert wurde der Aktionstag von der Kampagne <u>BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass</u> in Kooperation mit der Stadt Bruchsal. BITTE WAS?! ist Teil von #RespektBW, einer Kampagne der Landesregierung zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und für eine respektvolle Diskussionskultur in den sozialen Medien. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg führt die Kampagne im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg durch.

Hintergrundmaterial

Zur Veranstaltung:

Das Workshopangebot für die weiterführenden Bruchsaler Schulen fand am Vormittag im "Haus der Begegnung" statt. Die beiden Themen im Überblick:

Workshoptitel	Dozierende	Inhalt
Antidiskriminierung	Bildungsinitiative Ferhat Unvar	Teilnehmende des Workshops wurden über unterschiedliche Diskriminierungsformen informiert und dahingehend sensibilisiert. Sie hörten unterschiedliche Perspektiven und lernten, dass die Betroffenenperspektive bei Diskriminierung immer im Fokus stehen sollte. Handlungsmöglichkeiten gegen Diskriminierung wurden ausgetauscht und es wurde erarbeitet, wie man im Alltag Zivilcourage zeigen kann.

Queere Bildung – Sexuelle Vielfalt und geschlechtliche Identität	queerKAstle e.V.	LSBTIQ* – Was heißt das eigentlich? Und hängen geschlechtliche Vielfalt und sexuelle Orientierung zusammen oder nicht? Die Teilnehmenden lernten mit interaktiven Methoden mehr über queere Identitäten und Lebensweisen, Vorurteile gegenüber und
		Diskriminierung von queeren Menschen und wie sie
		darauf reagieren können.

Das Nachmittagsprogramm fand im Rahmen der "Bruchsaler Sommerlounge" auf dem Bruchsaler Marktplatz statt. Auf der Bühne waren folgende Gruppen zu sehen:

- Jennifer More (Moderation)
- > Hanna Derr
- > Breakdancer-Gruppe aus Bruchsal

Zur Kampagne BITTE WAS?!:

<u>BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass</u> ist Bestandteil von #RespektBW, einer Kampagne der Landesregierung zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und für eine respektvolle Diskussionskultur in den sozialen Medien. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg führt die Kampagne im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg durch.

Bis zum 21. Juli 2024 ruft die Kampagne mit der <u>#ZeichenSetzen-Challenge</u> Kinder und Jugendliche aus Baden-Württemberg dazu auf, aktiv zu werden und mit kreativen Beiträgen ein Zeichen für Vielfalt, Toleranz und ein besseres Miteinander in der Gesellschaft zu setzen. Die Beiträge können durch eine Einzelperson, Gruppe oder ganze Klasse einreicht werden. Zu gewinnen gibt es attraktive Preise wie z. B. ein Tablet mit Zeichenstift, ein Robotik- oder Lego-Set für das Klassenzimmer, eine Exkursion oder ein Workshop für die gesamte Klasse.

Quellen für weitere Informationen:

BITTE WAS?!-Homepage #ZeichenSetzen-Challenge BITTE WAS?!-Fact-Sheet

Bildmaterial:

Bildmaterial zu der Meldung zum Download finden Sie <u>hier</u>. Die Bilder dürfen unter Angabe der Quelle "Landesmedienzentrum Baden-Württemberg/Carl Postelmann" genutzt werden.

Ihr Pressekontakt:

Für Rückfragen zur Kampagne <u>BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass</u> steht Ihnen Carl Postelmann (Telefon: 0711 2070-9826, E-Mail: <u>bitte-was@lmz-bw.de</u>), Mitarbeiter im Referat Öffentlichkeitsarbeit und Portal am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, gerne zur Verfügung.